

## STATEMENT

**Prim. o. Univ.-Prof. Dr. Dr. h.c. Heinz Drexel**

**VIVIT Vorarlberg Institute for Vascular Investigation and Treatment am LKH Feldkirch,  
Präsident der ÖDG**

### **Diabetes-Experten werden dringend benötigt**

Die Diabetes-Häufigkeit nimmt dramatisch zu, einerseits weil die österreichische Bevölkerung immer älter wird und dadurch das Risiko einer Diabeteserkrankung ansteigt und andererseits weil – durch die Erfolge in der Diabetestherapie – jeder Diabetiker eine erhöhte Lebenserwartung hat und somit auch länger einer Behandlung bedarf. Die Umsetzung der Therapie braucht Kompetenz und Österreich hat in Zukunft zu wenig Experten! Mehr Ausbildungsstellen für Diabetes-Spezialisten (Additivfach für Endokrinologie und Stoffwechsel) werden dringend benötigt, um auch in den nächsten Jahren allen Diabetikern eine optimale Behandlung garantieren zu können.

### **Jeder Arzt braucht Diabeteswissen**

Handlungsbedarf besteht aber auch auf jeder anderen Ebene der medizinischen Ausbildung:

- Diabetes im Studium
- Diabetes in der Ausbildung zum praktischen Arzt
- Diabetes in der Ausbildung zum Facharzt für Innere Medizin

Es gibt keinen praktisch tätigen Arzt, der nicht mit Diabetes konfrontiert wird! Die Vielfalt der möglichen Begleit- und Folgeerkrankungen führt dazu, dass jeder Arzt, gleich ob Augenarzt, Orthopäde oder Zahnarzt einen wichtigen Beitrag für die Früherkennung dieser Volkskrankheit beitragen kann.

### **Die Strategie der ÖDG der Jahre 2012/13**

Die Schwerpunkte der ÖDG für die nächsten zwei Jahre (die Präsidentschaftsperiode von Prof. Drexel) sind:

- **Aufklärung** durch nachhaltige und wiederholte Information über die entscheidende Bedeutung des Diabetes sowohl in der Bevölkerung als auch in der gesamten Ärzteschaft.
- Die Erarbeitung von gut verständlichen und **einfachen Therapieempfehlungen**
- **Prävention der Herz-Kreislauf-Erkrankungen** durch bessere und intensivere Behandlung des Cholesterinstoffwechsels, weil Cholesterin-Ablagerungen in den Gefäßen für Herzinfarkte und Schlaganfälle verantwortlich sind. Bisheriger Zielwert des „schlechten“ LDL-Cholesterins war bisher unter 100 mg/dl; nunmehrige Forderung der ÖDG: unter 70 mg/dl!
- **Schulterschluss mit anderen Fachgesellschaften** (Österreichische Adipositasgesellschaft, Österreichische Kardiologische Gesellschaft, Österreichische Atherosklerosegesellschaft)

„Wenn diese Schritte umgesetzt werden, kommen wir dem Ziel näher, dass Österreich eine Modellregion in der Diabetesversorgung wird.“ betont Prof. Drexel „Dazu benötigt die ÖDG auch dringend die Unterstützung durch professionellen Gesundheitsjournalismus, denn umfassende Aufklärung und ein ernsthaftes Diabetesbewusstsein in Österreich kann nur mit Hilfe einer entsprechend kontinuierlichen und engagierten Berichterstattung erreicht werden.“

Rückfragehinweis:

Public Health PR

Mag. Michael Leitner, MAS

Tel.: 0699/155 244 31

Mail: [michael.leitner@publichealth.at](mailto:michael.leitner@publichealth.at)

Web: [www.publichealth.at](http://www.publichealth.at)